

*Betreff:***Raumprogramm für die 6. Integrierte Gesamtschule (IGS) am Standort Tunica-Gelände***Organisationseinheit:*Dezernat V
40 Fachbereich Schule*Datum:*

10.12.2019

*Beratungsfolge*Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)*Sitzungstermin*10.12.2019
17.12.2019*Status*N
Ö**Beschluss:**

Dem aus der Anlage ersichtlichen Raumprogramm für eine sechszügige 6. IGS mit vierzügiger gymnasialer Oberstufe am Standort Tunica-Gelände wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 06.12.2019 folgenden abweichenden Beschluss gefasst:

„Dem aus der Anlage ersichtlichen Raumprogramm für eine sechszügige 6. IGS mit vierzügiger gymnasialer Oberstufe am Standort Tunica-Gelände wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Für die Schülervertretung und den Schulpersonalrat sind getrennte Räume vorzusehen.
2. Es sind 100 % Schließfächer pro Jahrgang vorzusehen.“

Aufgrund dieser Beschlussfassung ist das als Anlage beigefügte Raumprogramm wie folgt verändert worden.

Statt eines gemeinsamen Raums für die Schülervertretung und den Schulpersonalrat in einer Größe von 30 m² sind im Raumprogramm nunmehr zwei Räume zu je 15 m² für eine getrennte Nutzung beider Personengruppen vorgesehen. Relevante Mehrkosten entstehen dadurch nicht.

Hinsichtlich der Anzahl der Schließfächer sind bei der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule und der Sally-Perel-Gesamtschule Informationen zum dortigen aktuellen Bedarf eingeholt worden. An beiden Schulen gibt es einen aktuellen Schließfachbedarf von ca. 75 % der Schülerinnen und Schüler. In der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wird dieser Schließfachbedarf abgedeckt, da die Zahl der Schließfächer in den vergangenen Jahren von 40 % auf 75 % erhöht worden ist. Ein Schließfachbedarf für 75 % der Schülerinnen und Schüler ist daher im beiliegenden Raumprogramm für die 6. IGS berücksichtigt. Relevante Mehrkosten entstehen dadurch ebenfalls nicht.

Es bleibt der weiteren Ausplanung zur Realisierung des Raumprogramms vorbehalten, wie die Aufstellung der Schließfächer in den Marktplätzen/Jahrgangs-clustern umgesetzt wird

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Raumprogramm 6. IGS

**6. Integrierte Gesamtschule
sechszügig mit vierzügiger Oberstufe**

Raumprogramm

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
Sekundarbereich I	AUR	36		62	2232	5.-10. Schuljahrgang: 6 AUR à 62 m². Die Schülerhöchstzahl liegt bei 30 Sch./Klasse zzgl. Lehrkraft/ BYOD-Konzept in allen Klassen
	Differenziertg./Gruppenr.	4		50	200	Differenzierung Jg. 5 - 8
	Differenziertg./Gruppenr.	6		40	240	Differenzierung Jg. 9 - 10
	Differenziertg./Gruppenr.		4	25	100	Differenzierung Jg. 5 - 8
	Inklusionsraum		6	20	120	je Jg. ein Inklusionsraum
	Marktplätze					Größe ergibt sich aus der Anordnung der jahrgangsbezogenen Cluster und Verkehrsflächen, die als Kompartments ausgestaltet werden sollen.
	Lehrer-/ Tutorenstationen	6		50	300	Mind. 16 Lehrkräfte bilden ein Jahrgangsteam. Dazu kommen Referendarinnen und Referendare und ggf. Praktikantinnen und Praktikanten.
	Lehrmittel		2	30	60	
	NTW	5		80	400	
	NTW Sammlung	2		60	120	Die NTW-Räume müssen so liegen, dass die Sammlungsräume gemeinsam genutzt werden können.
	FUR Musik	2		80	160	
	Musik Sammlung		2	15	30	
	FUR Kunst	2		80	160	
	Kunst Sammlung		2	20	40	
	FUR Haptischer Entdeckerraum	3		75	225	Kann Werken oder Textiles Gestalten sein.
	Material		3	25	75	
	Maschinen	1		40	40	Raum wird auch als Demonstrationsraum genutzt.
	FUR Lehrküche		gemeinsame Nutzfläche		120	
	HW:Vorraum					
	Speiseraum					30 Personen, 1,2 bis 1,4 m² / Platz
FUR EDV	1		75	75		
Zwischensumme		68	19	827	4697	

	Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
	groß	klein	m²	m²	
Sekundarbereich II					
AUR, Jahrgang 11	4		62	248	Jeder Raum ist für eine Notebooknutzung ausgestattet.
AUR, Kursräume 12 und 13	7		50	350	Jeder Raum ist für eine Notebooknutzung ausgestattet.
Differenzierg./Gruppenr.	1		20	20	für innere Differenzierung (z. B. Autismus)
Multifunktionsraum (Inklusion)		1	25	25	
Lehrer-/ Tutorenstation	1		50	50	
Lehrmittel/Schulbuchlager		1	35	35	
NTW	3		80	240	Lage in der Nähe der Sammlung
Vorbereitungsraum NTW		1	30	30	
Lager für Chemikalien		1	15	15	gesonderter Raum/ Fläche für Chemikalien und Sicherheitsschränke
NTW Sammlung	1		60	60	
FUR Kunst	1		80	80	
Kunst Sammlung		1	20	20	
FUR Musik	1		80	80	
Musik Sammlung	gemeinsame			40	
Instrumentenlager	Nutzfläche				
EDV-Lade- und Lagerraum		1	20	20	Laderaum für Notebooks
Serverraum		1	15	15	
Zwischensumme	19	7	642	1328	

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
Lehrer/Verwaltung	Schulbegleitung etc.		1	20	20	
	Sekretariat	1		60	60	Sekretariat mit 3 Arbeitsplätzen, 1 Platz im Empfang, Sichtverbindung zum Eingang, 1 front office/2 back office, 1 Tresen 50 m² ; Unterbringung der Lehrerpostfächer
	Schulleiter		1	30	30	Schulleiter direkt neben Sekretariat
	Stellvertreter		1	20	20	
	Koordinatoren		2	15	30	
	Koordinatoren		1	25	25	
	Beratungslehrkraft		1	15	15	
	Elternsprechzimmer		2	12	24	
	Schülervertretung		1	15	15	
	Schulpersonalrat		1	15	15	
	Besprechungsraum SL		1	30	30	für 15 Personen, Lage neben der Schulleitung
	Schulassistent		1	30	30	PC-Arbeitsplatz, Lagerfläche und technische Ausstattung, Nähe zur Verwaltung
	Kopierraum		1	10	10	mit Materiallager
	2. Kopierraum		1	10	10	
	Archiv		1	30	30	
	Sozialraum/1. Hilfe		1	10	10	Raum in Nähe Sekretariat und Hausmeisterraum
	Krankenzimmer/Liegeraum		1	10	10	
	Hausmeister		1	15	15	in unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich mit Sichtverbindung
	Hausmeister - Werkstatt		1	20	20	
	Umkleide für Reinigungskräfte		1	10	10	
	Putzmittelraum		4	2	8	
	Möbellager		1	30	30	
	WC H		1	19	19	4 WC, 4 UR, 3 WB (für Lehrkräfte und SuS)
	WC D		1	22	22	4 WC, 4 UR, 3 WB (für Lehrkräfte und SuS)
	Zwischensumme	1	28	475	508	

Summe Sek. I/II - Bereich/Lehrer/Verwaltung

88	54	1944	6533
-----------	-----------	-------------	-------------

100 Ablagefächer für Rucksäcke und Garderobenhaken im Nahbereich der Mensa

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
Mensa/Cafeteria	Mensa *	1		350	350	Mensa mit 270 Plätzen. 810 Essen in drei Schichten , die 5. und 6. Klassen essen verpflichtend zzgl. ca. 450 der Sch. der 7.-13. Klasse x 1,3 m²
	Cafeteria	1		80	80	auch Aufenthalt für Sch. des Sek. II-Bereiches, neben Mensa 1/4 Schüler Sek. II x 1,1 m²
	Aula (mit Bühne 60 m²) *	1		300	300	für Schulveranstaltungen, Theater, Musical und Präsentati-onen, neben der Mensa
	gem. FUR Darstellendes Spiel Sek. I/II *	1		124	124	mit flexibler Trennwand zur Mensa/Aula, neben der Aula
	Stuhllager		1	30	30	
	Hinterbühne/Lager		1	25	25	
	Requisiten		1	15	15	
	Umkleide		2	10	20	
	Küche ** (Frischküche)					im Erdgeschoss
	Heiße Küche	1		78	78	mit vier Ausgabestellen
	Kalte Küche		1	11	11	Vorbereitung Salate usw..
	Spülküche		1	30	30	
	Lagerraum		1	10	10	vorbereiten, entpacken
	Lagerraum		2	15	30	Trockenlager und Materiallager (Gläser, Geschirr)
	Kühlhaus		1	6	6	
	Tiefkühlraum		1	12	12	
	Mopro Fleisch-, Wurstkühlhaus		1	15	15	
	Personalraum		1	12	12	für zehn Mitarbeiter/-innen
	Umkleideraum		2	6	12	
	Personal WC		2	8	16	mit Duschen jew. Damen und Herren
	Putzmittelraum		1	4	4	einer für die Küche
	Müllraum		1	10	10	sep. Müllsammelplatz auf Wirtschaftshof
	Zwischensumme		5	20	1151	1190

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m ²	m ²	
Freizeitbereich	Pausenhalle/Foyer *	1		300	300	
	Vorraum WC		1	10	10	Im WC-Bereich des Foyers wird ein Vorraum für die Pausenaufsicht vorgesehen.
	WC H		4	20	80	verteilt, Objektanzahl gesamt 12 WC, 23 UR, 6 WB
	WC D		4	20	80	verteilt, Objektanzahl gesamt 23 WC, 6 WB
	WC Beh.		3	6	18	zentral, 1 WC, 1 WB
	Freizeitbereich	1		500	500	inkl. Mediathek/Selbstlernzentrum (ca. 150 m ²) und Berücksichtigung Entspannungsraum Sek. I und II von je 30 m ²
	Lagerraum für Außenspielgeräte		1	10	10	
Sonstige Funktionen	Sozialarbeiter/innen		2	20	40	
	Zwischensumme	2	15	886	1038	

Summe Mensa/Cafeteria/Freizeitbereich/sonstige Funktionen	7	35	886	2228
--	----------	-----------	------------	-------------

Gesamtsumme	95	89	2830	8761
--------------------	-----------	-----------	-------------	-------------

Die mit * gekennzeichneten Flächen (Mensa, Pausenhalle/Foyer, FUR Darstellendes Spiel und Aula) sollen für eine multifunktionale Nutzung mit dem Ziel einer Reduzierung um 25 % geplant werden.

**separater Zugang vom Wirtschaftshof (mit Müllsammelplatz) einschließlich Anlieferung; Müllsammelplatz muss auch von Sch. erreichbar sein

Marktplätze mit Schließfächern
In den einzelnen Jahrgängen sind Verkehrsflächen in Form von "Marktplätzen" nach dem Vorbild der Wilhelm-Bracke Gesamtschule vorzusehen. Anzahl Schließfächer: 75 % pro Jahrgang.

Sportbereich
Für den Sekundarbereich I und II sind insgesamt vier Anlageneinheiten (AE) vorzusehen.